



Zentralabitur am Weiterbildungskolleg Ergebnisse 2008



1. Abiturdurchschnittsnote

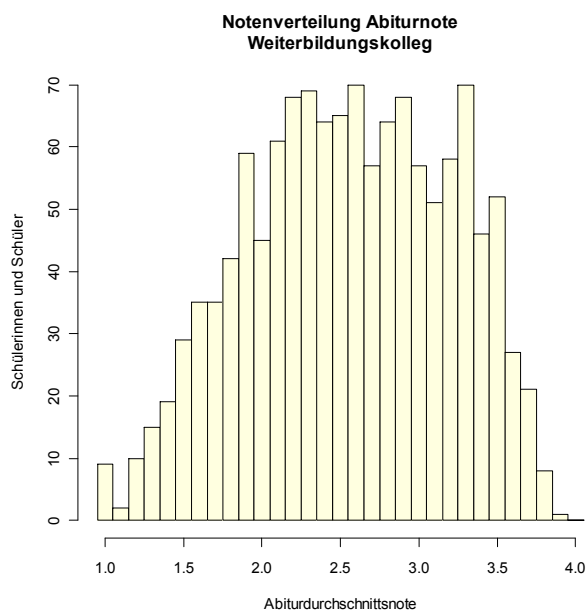
Zum ersten Mal haben im Schuljahr 2007/08 Jahr in Nordrhein-Westfalen auch Studierenden der Weiterbildungskollegs das Abitur mit zentral gestellten schriftlichen Prüfungsaufgaben abgelegt. Die Aufgaben waren dabei bis auf geringfügige altersspezifische Anpassungen identisch mit den Aufgaben der gymnasialen Oberstufe.

Beteiligt waren 36 Weiterbildungskollegs, in denen im Mai 2008 1277 Studierende erfolgreich am Zentralabitur teilgenommen haben. Sie erreichten im landesweiten Mittel eine Abiturdurchschnittsnote von 2,56 und liegen insoweit auf dem gleichen Niveau und sogar leicht besser wie die Schülerinnen und Schüler der Gymnasien (2,59). Im Vergleich: Berufliches Gymnasium (2,71), Gesamtschulen (2,87). Insgesamt 9 Studierende erreichten die Bestnote 1,0.

Gesamtschülerzahl:	1338
nicht bestanden:	61
Quote:	4,56 %
Abiturdurchschnittsnote:	2,56
Standardabweichung:	0,64

61 Studierende bestanden das Abitur nicht. Damit liegt am Weiterbildungskolleg der Anteil der nicht bestandenenen Abiturprüfungen mit 4,56% etwa in der Mitte zwischen den Gymnasien (1,8%) und den Gesamtschulen (6,7%) und auf gleicher Höhe wie die beruflichen Gymnasien (4,0 %).

Das folgende Diagramm zeigt die Verteilung der Abiturdurchschnittsnoten am Weiterbildungskolleg.





2. Schülerzahlen in den Leistungs- und Grundkursen

Wie in den Gymnasien und Gesamtschulen werden die Fächer Deutsch, Biologie, Mathematik und Englisch auch in den Weiterbildungskollegs am häufigsten als Prüfungsfächer im Abitur gewählt.

Leistungskurs	Anzahl
Biologie	572
Chemie	6
Deutsch	803
Englisch	252
Erdkunde	92
Erziehungswissenschaft	39
Geschichte/Sozialwissenschaften	264
Kunst	39
Lateinisch	33
Mathematik	401
Philosophie	22
Physik	42
Psychologie	8
Russisch	13
Soziologie	90

Grundkurs	Anzahl
Biologie	94
Chemie	16
Deutsch	198
Englisch	217
Erdkunde	82
Erziehungswissenschaft	34
Evangelische Religionslehre	10
Französisch neu	16
Geschichte/Sozialwissenschaften	127
Katholische Religionslehre	17
Kunst	12
Lateinisch	35
Mathematik	314
Niederländisch	3
Philosophie	29
Physik	25
Psychologie	4
Russisch	4
Soziologie	71
Türkisch	1
Volkswirtschaftslehre	28



3. Ergebnisse in den Fächern

Die folgenden Tabellen geben die Mittelwerte und Standardabweichung der Notenpunkte der schriftlichen Klausuren im Leistungskurs und im Grundkurs wieder. Zusätzlich wird der prozentuale Anteil der Studierenden ausgewiesen, die keine voll ausreichende Leistung (0 – 4 Punkte) oder sehr gute Leistungen (13 – 15 Punkte) im jeweiligen Fach erreicht haben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in diesem Bericht nur Fächer mit landesweit mehr als 20 Schülerinnen und Schülern berücksichtigt. Bei der Bewertung der Ergebnisse sollte beachtet werden, dass auch bei den berichteten Fächern die Schülerzahlen landesweit teilweise deutlich unter 50 Studierenden liegen.

In den Leistungskursen Kunst, Philosophie und Soziologie werden am Weiterbildungskolleg bei den zentralen Abiturklausuren die besten Zensuren erreicht, die ungünstigsten Ergebnisse in Mathematik und Physik. In diesen Fächern liegt der Anteil der Studierenden, die keine voll ausreichende Leistung erreichten, bei rund 50% - hier werden Handlungsnotwendigkeiten gesehen.

Leistungskurs	Anzahl	MW	Std	0-4 Punkte in %	13-15 Punkte in %
Biologie	572	8,1	3,1	13,5	7,5
Deutsch	803	8,3	3,3	13,1	11,6
Englisch	252	8,3	3,0	10,3	9,9
Erdkunde	92	8,4	3,1	9,8	10,9
Erziehungswissenschaft	39	7,9	3,7	17,9	10,3
Geschichte/Sozialwissenschaften	264	8,2	3,5	15,9	12,9
Kunst	39	10,5	2,8	0,0	23,1
Lateinisch	33	7,1	3,5	24,2	6,1
Mathematik	401	4,9	3,4	50,6	1,7
Philosophie	22	9,8	4,0	9,1	27,3
Physik	42	5,5	4,0	47,6	7,1
Soziologie	90	9,5	3,6	10,0	25,6

MW = Mittelwert

Std = Standardabweichung



Bei den zentral gestellten Klausuren im dritten schriftlichen Prüfungsfach (Grundkurs) schnitten die Studierenden im Fach Soziologie am erfolgreichsten ab. Besondere Probleme hatten auch bei den Grundkursen die Studierenden im Fach Mathematik.

Grundkurs	Anzahl	MW	Std	0-4 Punkte in %	13-15 Punkte in %
Biologie	94	8,2	345	14,9	12,8
Deutsch	198	7,0	3,1	22,2	2,5
Englisch	217	7,5	3,2	22,6	6,9
Erdkunde	82	7,5	2,6	8,5	1,2
Erziehungswissenschaft	34	7,7	3,0	14,7	0,0
Geschichte/Sozialwissenschaften	127	7,8	3,3	15,0	9,4
Lateinisch	35	7,1	4,1	20,0	14,3
Mathematik	314	5,8	3,9	41,7	5,4
Philosophie	29	7,7	3,8	24,1	10,3
Physik	25	7,6	3,2	12,0	8,0
Soziologie	71	9,1	3,3	9,9	14,1
Volkswirtschaftslehre	28	8,4	2,7	7,1	10,7

MW = Mittelwert

Std = Standardabweichung

4. Geschlechtsspezifische Ergebnisse

Insgesamt haben 745 Frauen und 532 Männer an den Weiterbildungskollegs das Abitur bestanden. Die Abiturdurchschnittsnote ist für weibliche und männliche Studierende nahezu identisch (Schülerinnen 2,55; Schüler 2,56).

Die folgenden Tabellen geben den Anteil der Frauen und Männern in den einzelnen Fächern und die Mittelwerte der in der schriftlichen Abiturprüfung erreichten Ergebnisse wieder. Bei den Leistungskursen wird das Fach Erziehungswissenschaft überproportional häufig von Frauen gewählt. In diesem Fach ist auch die Leistungsdivergenz zwischen Männern und Frauen mit fast drei Notenpunkten am größten. Frauen erreichen darüber hinaus im Fach Kunst deutlich bessere Ergebnisse als Männer. In den Fächern Philosophie und Physik schneiden dagegen die Männer um mehr als einen Notenpunkt besser ab als die Frauen.



Leistungskurs	männlich	weiblich	MW	MW
	in %	in %	männlich	weiblich
Biologie	38	62	8,1	8,0
Deutsch	38	62	8,0	8,5
Englisch	44	56	8,5	8,1
Erdkunde	58	42	8,4	8,5
Erziehungswissenschaft	23	77	5,3	8,7
Geschichte/Sozialwissenschaften	51	49	8,2	8,2
Kunst	33	67	9,5	11,0
Lateinisch	33	67	8,3	6,5
Mathematik	46	54	5,0	4,8
Philosophie	59	41	10,4	8,9
Physik	57	43	6,2	4,7
Soziologie	40	60	9,6	9,5

Im Grundkursbereich treten Abweichungen von mehr als einem Notenpunkt zwischen Frauen und Männern in den Fächern Deutsch, Latein und Erziehungswissenschaften auf.

Grundkurs	männlich	weiblich	MW	MW
	in %	in %	männlich	weiblich
Biologie	34	66	7,7	8,5
Deutsch	40	60	6,4	7,7
Englisch	45	55	7,4	7,6
Erdkunde	40	60	7,5	7,6
Erziehungswissenschaft	26	74	6,6	8,1
Geschichte/Sozialwissenschaften	43	57	7,8	7,8
Lateinisch	23	77	5,8	7,4
Mathematik	46	54	5,7	5,9
Philosophie	38	62	7,3	8,0
Physik	68	32	7,9	7,0
Soziologie	38	62	8,8	9,2
Volkswirtschaftslehre	50	50	8,6	8,2